





Mitteilungsblatt

Gemeinde Seubersdorf

Januar 2021 · Nr. 194 / 17. Jahrg.



Dorferneuerung Batzhausen
Abriss des ehemaligen Reichert-Anwesen

Seite 6 / 7:
Rückblick auf das Jahr 2020

Seite 10 - 15:
Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf

Seite 18 / 19:
Kurse der VHS

HÄRTEIS
GETRÄNKE · FESTZELTE

Nutzen Sie auch gerne unseren Heimlieferservice:
Bestell-Hotline
09180 / 18090

RÄUMUNGSVERKAUF

Ab 01.02.2021 ist unser Getränkemarkt in Seubersdorf geschlossen.

Liebe Kundinnen und Kunden,
leider wurde uns nach fast 19 Jahren der Mietvertrag für unsere Filiale in Seubersdorf durch unseren Vermieter gekündigt.
Aus diesem Grund sagen wir nun

SERVUS & DANKE

… für Ihre jahrelange Treue bedanken wir uns mit:

10 % RABATT AUF ALLES

Aktion nur gültig in unserem Getränkemarkt Seubersdorf, Nürnberger Straße 22-24.

Gültig vom 18. - 30. 01.21. Solange der Vorrat reicht.

Weiterhin 6 x in Ihrer Nähe

92353 **PAVELSBACH**
Heinrichstraße 1
HÄRTEIS Geschäftszentrale
Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 14.00 Uhr

92318 **NEUMARKT**
Karl-Speier-Straße 35
Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

92318 **NEUMARKT**
Regensburger Straße 114
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

90584 **ALLERSBERG**
Neumarkter Straße 41a
Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

92364 **DEINING**
Untere Hauptstraße 1
(OMV Tankstelle)
Mo. - So. 5.00 - 21.00 Uhr

92348 **BERG-LODERBACH**
Karl-Schiller-Straße 6
(Autohof 24)
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 14.00 Uhr

Wir suchen nach neuen Flächen für weitere Getränkemärkte! Bitte rufen Sie uns an unter Tel. 09180/18090

www.haerteis.de

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein ereignisreiches, turbulentes und außergewöhnliches Jahr 2020 ist zu Ende gegangen.
Die Corona-Pandemie hat uns vor Augen geführt, dass es nicht unbedingt immer höher, schneller und weiter geht. Dass wir verwundbar sind, jeder einzelne von uns, unser Wohlstand, ja das gesamte wirtschaftliche und gesellschaftliche System.

Auch wenn 2020 einige Pläne verschoben werden mussten, sind wir gemeinsam mit der Verwaltung, den Gemeinderäten, Vereinen und Bürgern in unserer Gemeinde gut durch diese Pandemie gekommen.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, möchte ich Ihnen im folgenden die Gelegenheit geben, sich über dass bisher Geschehene in unserer Gemeinde zu informieren.

Kindergarten, Schule, Feuerwehr, Kirche, Kommunalwahl:

Nach Förderzusage der Regierung und nach grünem Licht durch den Gemeinderat konnte zu Jahresbeginn mit vielen Maßnahmen begonnen werden. Besonders wichtig war dle Vergabe der **Baumeister-Arbeiten für den neuen Kindergarten** an Firma Segerer, die **Zimmerer- und Holzarbeiten** an Firma Holzbau Bögerl und die A**ußenanlagen am Rathausplatz** an die Firma Reger.

Jährlich werden ca. 40.000 Euro für die **Kinderspielplätze** in den Haushalt gestellt. 2020 hat die Gemeinde 35.000 Euro für die Instandsetzung, den Erhalt und die Neuanschaffung von Spielgeräten investiert.

Für die notwendige Ausrüstung der Feuerwehren zu sorgen ist eine gemeindliche Pflichtaufgabe. 2020 wurden u. a. neue **FW Fahrzeuge für Ittelhofen und Dasswang angeschafft.**

Für die **Grund- und Mittelschule** wurden moderne Tische und Stühle für 80.000 Euro angeschafft.

Das kostenfreie Betreuungs- und Bildungsangebot **„Offener Ganztag“** in der ehemaligen Hausmeisterwohnung in Seubersdorf kommt bestens an. In diesem Schuljahr gehören 70 Schüler von der 1. bis 4. Klasse dieser Gruppe an. Unter der Leitung von Anja Auhuber und ihrem Team stehen nach dem Unterricht erst einmal der Spaß und das Abschalten im Vordergrund.

Einige **Gotteshäuser in der Gemeinde** sind in die Jahre gekommen. Unsere Kirchen gehören zu unserer Kultur und sollen erhalten werden. Die Gemeinde unterstützt die Instandhaltung unserer Kirchen gerne, indem sie 5% der tatsächlich entstandenen Kosten übernimmt. In Waldkirchen wären das voraussichtlich etwa 6.000 Euro. Der gleiche Prozentsatz gilt für entstandene Sanierungskosten an der Kirche in Seubersdorf und Dasswang. An dieser Stelle möchte ich mich für das gute Einvernehmen, die Verbundenheit und gute Zusammenarbeit mit H. H. Pfarrer Gräff bedanken. Als Träger des Kindergartens, der Bücherei und in vielen sozialen Bereichen (u. a. das Ausleihen der Krippe im Rathausfenster) haben wir oft gemeinsam Entscheidungen zu treffen.

Kommunalwahl 2020:

Schon Wochen vor der Wahl informierten die Kandidaten in allen Ortsteilen die Bürger über ihr Programm bei den Wahlveranstaltungen.

In der Sitzung am 14.5. 2020 werden acht neue Gemeinderäte offiziell vereidigt:

Maria Bierschneider, Wolfgang Eglmeier, Franz Ferstl, Stefan Schmid, Andrea Götz, Thomas Lang, Thomas Meier und Tobias Tannenberger.

Zum 2. Bürgermeister hat der Rat Herrn Alwin Semmler, und zum 3. Bürgermeister Herrn Karl Solfrank gewählt.

Wiedergewählte GR sind: H. Betz, H. Bogner, H. Götz aus Ittelhofen und H. Götz aus Seubersdorf, H. Steiner, H. Dexl., H. Kohl, H. Geitner, H. Hengl und H. Riepl.

Acht ausgeschiedene bzw. nicht wieder gewählte Gemeinderäte wurden verabschiedet:
H.Schlierf, H. Schels, H. Aurbach, H. Wurm, Fr. Maget, H.Benz, H. Wittl, H. Maget.

Ihr Bürgermeister

Eduard Meier

SCHUH & SPORT MÜLLER
SEUBERSDORF
TEL. 0 94 97 / 90 21 80

% Alle Winterschuhe
20% reduziert %

Wir sind auch weiterhin für Sie da - rufen Sie uns an.

Sie können die gewünschten Schuhe bei uns im Geschäft abholen.
Wir sind unter der Tel.-Nr. 0 94 97 / 90 21 80 oder 01 51 28 79 64 39 erreichbar.
Wir freuen uns auf ihren Anruf!

Öffentliche Gemeinderatssitzung
Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. vom 17.12.2020
- Beschlussprotokoll -

Siehe auch

➟ **www.seubersdorf.de**

➟ **Berichterstattungen in den Tageszeitungen**

I. Anerkennung der Niederschrift vom 19.11.2020

Beanstandungen ➙ keine!

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher GR-Sitzung vom 19.11.2020:

➙ keine!

II. Bauanträge

1) Antrag für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
Fl.Nr. 247/3, Gem. Eichenhofen
Am Südhang 16a, Eichenhofen, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN 14/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

2) Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
Fl.Nr. 65/1, Gem. Daßwang
Sportplatzweg, Daßwang, 92358 Seubersdorf
Bebauung unter Auflagen möglich,
Sportplatzbetrieb muss akzeptiert werden.

Beschluss: **JA** / NEIN 15/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen mit Auflagen

3) Antrag für die Errichtung einer Terrassenüberdachung, einer Loggia-Überdachung sowie eines Geräteschuppens
Fl.Nr. 111/21, Gem. Seubersdorf
Hollerweg 15, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN 15/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für die Errichtung einer Terrassenüberdachung, einer Loggia-Überdachung sowie eines Geräteschuppens zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

4) Antrag für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
Fl.Nr. 252/8, Gem. Daßwang
Birkenweg 18, Daßwang, 92358 Seubersdorf.

Beschluss: **JA** / NEIN 15/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage mit Befreiungen zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

5) Antrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage.
Fl.Nr. 464/1, Gem. Daßwang
Kobelweg, Daßwang, 92358 Seubersdorf
Abklärung über das Landratsamt wegen Zuordnung Innen-/Außenbereich erforderlich.

Beschluss: **JA** / NEIN 16/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

6) Antrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport
Fl.Nr. 747 (TF), Gem. Seubersdorf
Bahnhofstraße 2, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** /NEIN 16/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelcarport zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

7) Antrag für den Neubau eines Geräteschuppens
Fl.Nr. 115/4, Gem. Seubersdorf
Schlehenweg 15F, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN 16/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für den Neubau eines Geräteschuppens zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

8) Antrag für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
Fl.Nr. 711, Gem. Eichenhofen
Zum Haag 1, Eichenhofen, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN 16/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

9) Antrag für die Errichtung eines Sechsfamilienhauses mit Technikraum, sechs Geräteschuppen, einer Garage und eines Geräteraumes
Fl.Nr. 623, Gem. Seubersdorf
Lindenstr. 1, 92358 Seubersdorf
Stellplätze sind auf Grundstück ausreichend vorhanden.

Beschluss: **JA** / NEIN 16/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für den Neubau eines Sechsfamilienhauses mit Technikraum, sechs Geräteschuppen, einer Garage und eines Geräteraumes zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

PKW-Anhänger

Stefan Freihart
Buch 39 · 92363 Breitenbrunn
Mobil: 0171-6825893 · Tel. 09495-9030108

III. Antrag auf Erlass einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. BauGB

für Fl.Nr. 96, Gem. Daßwang.

Zugang über Privatstraße „Zum Mühltal“
Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin (Planungsbüro erforderlich).

Beschluss: **JA** / NEIN 16/00
Der Gemeinderat beschließt die Einleitung einer Einbeziehungssatzung für das Grundstück Fl.Nr. 96. Sämtliche Kosten trägt die Antragstellerin. Die Verwaltung wird beauftragt die nötigen Maßnahmen einzuleiten.

IV Rathausvorplatz mit Bürgersaal und Bücherei

Vergabe Gewerk lose Möbel (Stühle, Tische)

Wirtschaftlichstes Angebot:
Fa. Hiller aus Kippenheim.

Beschluss: **JA** / NEIN 15/01
Der Gemeinderat vergibt die Beschaffung der losen Möbel für die Gebäude Bürgersaal und Bücherei an Fa. Hiller aus Kippenheim.

V. Neubau einer KiTa mit einem 4-gruppigen Kindergarten und einer 3-stufigen Kinderkrippe in Seubersdorf

Vergabe Bodenbeläge und Parkettarbeiten

Wirtschaftlichstes Angebot:
Fa. Fleischmann aus Strullendorf

Beschluss: **JA** / NEIN 15/01
Der Gemeinderat vergibt die Bodenbeläge und Parkettarbeiten für den Neubau der KiTa an Fa. Fleischmann aus Strullendorf.

VI. Neubau einer KiTa mit einem 4-gruppigen Kindergarten und einer 3-stufigen Kinderkrippe in Seubersdorf

Vergabe Schreinerarbeiten und Innentüren

Wirtschaftlichstes Angebot:
Fa. Streb aus Berching.

Beschluss: **JA** / NEIN 15/01
Der Gemeinderat vergibt die Schreinerarbeiten und Innentüren für den Neubau der KiTa an Fa. Streb aus Berching.

VII: DE Batzhausen - Vergabe Maßnahme 02

Schaffung einer neuen Dorfmitte im Rahmen der Initiative „Innen statt Außen“ – Bereich Waldhauser Straße 3

Wirtschaftlichstes Angebot:
Fa. Dobsch aus Regendorf.

Beschluss: **JA** / NEIN 16/00
Der Gemeinderat vergibt die Maßnahme 02 der DE Batzhausen an Fa. Dobsch aus Regendorf.

VIII. DE Batzhausen - Vergabe Maßnahme 03

Neugestaltung des Kirchenumfeldes mit Parkplatz- und Freiflächengestaltung

Wirtschaftlichstes Angebot:
Fa. Reger aus Achslach.

Beschluss: **JA** / NEIN 16/00
Der Gemeinderat vergibt die Maßnahme 03 der DE Batzhausen an Fa. Reger aus Achslach.

IX. DE Batzhausen - Vergabe Maßnahme 04

Schaffung einer neuen Bushaltestelle mit Info-Pavillon

Wirtschaftlichstes Angebot:
Fa. Reger aus Achslach.

Beschluss: **JA** / NEIN 16/00
Der Gemeinderat vergibt die Maßnahme 04 der DE Batzhausen an Fa. Reger aus Achslach.

X. Sonstiges

a) Bericht des Bürgermeisters

1 nächste Sitzung: Do. 21.01.2021 / 19:00 Uhr

2 Verkehrsschau Krappenhofener Kreuzung
Punkte aus Bericht:

a) Unfälle wurden von Verkehrsteilnehmern die aus Richtung Krappenhofen kamen verursacht (nicht von Seubersdorf).

b) Prüfen ob Geschwindigkeitsreduzierung von Krappenhofen und mobile Verkehrsinsel sinnvoll ist.

c) Geschwindigkeitsbegrenzung auf Staatsstraße noch nicht geboten da Unfallursachen immer durch Vorfahrtsverletzung von Verkehrsteilnehmern die aus Richtung Krappenhofen kamen.

3 ISIS 12 Abnahme/Audit bestanden (Informationssicherheits-Managementsystem)

b) Anfragen / Sonstiges von div. Gemeinderäten

- Wissing, Schleifberg
  Anlieger wünschen sich einen Spiegel
  Staat stellt keinen Spiegel, Gemeindesache
- Unterstützung der FFW Vereine bzgl. Lizenzen für Online-Unterricht
- die FFWs wurden über Angebote bereits zentral informiert,
- Derzeit noch keine Verkehrsschilder bei neuer Ausfahrt auf St 2251, Nürnberger Straße
- Gemeinde kümmert sich

c) Jahresrückblick 2020

Bericht von Herrn Bürgermeister Eduard Meier

Informationsprotokollbestätigung:

Nach Bekanntgabe des Informationsprotokolls im Gemeinderat wurde kein Widerspruch kundgetan.

Nächste Gemeinderatssitzung:
Donnerstag, 21. Januar 2021, 19.00 Uhr

RÜCKBLICK 2020

Januar 2020

Wettermäßig begonnen hat das Jahr äußerst mild. Bis Mitte des Monats war noch kein Schnee gefallen.

In der unendlichen Geschichte der Seubersdorfer Ortsumfahrung wird ein neues Kapitel aufgeschlagen. Ein neues Planfeststellungsverfahren soll eingeleitet werden. Zur Erinnerung: 2008 hat der GR die Umfahrung beschlossen und 52,1 % der Bürger haben sich beim Bürgerentscheid für die Umgehung ausgesprochen.

In einer kleinen Feierstunde bedanke ich mich im Namen der Gemeinde bei den ehrenamtlich Mitwirkenden des Ferienprogrammes 2019.

Februar 2020

Im Rathaus wurden neue PC Bildschirme angeschafft und die EDV wird ausgelagert. Aus datenschutzrechtlicher Sicht eine gute Entscheidung.

Zum 26 sten Mal zieht der Faschingszug durch Schnufenhofen. Dies war eine der letzten großen öffentlichen Veranstaltungen 2020 in unserer Kommune.
Das Orkantief „Sabine“ zieht am 10 und 11. Febr. mit 150 km/h über Deutschland und hinterlässt Spuren. Die ganz großen Schäden blieben aber Gott sei Dank aus.

März 2020

Die **Corona-Pandemie beginnt.**

Die **Vorstellung der geplanten Maßnahmen für die Dorferneuerung Batzhausen** erfolgt.

Für die Verwaltung hat die Gemeinde Softwareprogramme für den Finanz- und Kassenbereich angeschafft. Mit der Firma Kommuna wurde eine EDV-Beratung mit Softwarepflege vereinbart. Start ab Haushaltsjahr 2021.

April 2020

Mit neuen Toren und Fenstern wird der **gemeindliche Bauhof saniert:** Dank den fleißigen und engagierten Bauhofmitarbeitern unter Leitung von Bauhofleiter Markus Betz ging alles schnell und problemlos.

Am Rathausplatz beginnen 2 Jahre nach dem **Spatenstich die Außenarbeiten.** Die große Fläche mit zukünftig ca. 39 Parkplätzen wird mit Granitpflastern belegt. Unter anderem wird die Rathaustreppe dem neuen Höhenniveau angepasst.

Mai 2020

Am Dienstag den 5. Mai 2020 erfolgt der **Spatenstich bzw. die Grundsteinlegung für die neue Kindertageseinrichtung in Seubersdorf.**

Die Handwerker und die Baufirmen sind wieder im Einsatz, haben aber teilweise Pandemie bedingte Lieferprobleme.

Juni 2020

Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme einer Photovoltaikanlage bei der Erdaushubdeponie bei Eichenhofen.

Der GR beschließt das **Förderprogramm „Digitales Rathaus“** anzunehmen zur Bereitstellung von Online-Diensten. Bis zu 20.000 Euro Förderhöchstbetrag sind möglich.

Der Verkauf von gemeindlichen Bauplätzen geht gut voran.

Juli 2020

In Wissing und Ittelhofen laufen die Straßenbaumaßnahmen des Landkreises. Die Ortsdurchfahrten werden neu geteert.

Die Sportvereine Freihausen und Dasswang erhalten Zuschüsse für **Bewässerungsanlagen auf ihren Sportplätzen.**

Die **Wasserverbundleitung** bei Willmannsdorf ist fertiggestellt und betriebsbereit.

Die Gemeinde erhält einen **Förderbescheid** über 500.000 Euro von Herrn Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger **für Mobilfunk.** Den Bescheid durfte ich persönlich von Herrn Aiwanger in Regensburg entgegennehmen.

August 2020

16 km Bankette werden von den Bauhofmitarbeitern erneuert.

September 2020

Der GR beschließt das weitere Vorgehen zur **Brachflächengestaltung am Bahnhofsgelände** mit einem Fördersatz von 70%. Für die Maßnahme sind ca. 2 Mill. Euro geplant. Alternativvorschlag war eine eigenfinanzierte Spar-Notlösung für Parkplätze und Straßenführung ohne Förderung mit entstehenden Kosten von 600.000 Euro.

Dank der mehrheitlichen Entscheidung des Rates kann auf Grundlage der vorliegenden Planung die **Vorgehensweise der Städtebauförderung** nun **weitergeführt** werden.

Immobilienverkauf in Seubersdorf ist einfach



Sebastian Koller
Immobilienberater

Mein Service für Sie:
- ✓ Unverbindlicher Ersttermin
- ✓ Professionelle Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie
- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie anhand eines individuellen Vermarktungskonzeptes inkl. Expose´
- ✓ Prüfung und Vorauswahl der Interessenten
- ✓ Kaufvertrag verhandeln
- ✓ Betreuung von A – Z: Besichtigungen, Notartermin, Nachbetreuung
- ✓ Vermietungsservice von A – Z
- ✓ Unsere Erfahrung als größter Makler in Bayern

Ich bin für Sie da:
- ✓ persönlich vor Ort bei Ihnen oder in einer unserer Filialen
- ✓ telefonisch 09181/210-677
- ✓ per email: sebastian.koller @sk-neumarkt.de



Sparkasse Neumarkt-Parsberg
ImmobilienCenter

Telefon: 09181 210-662
www.sparkasse-neumarkt.de /immobilien

in Vertretung der Sparkassen Immobilien GmbH VERMITTLUNGS

Die **Dorferneuerung Freihausen ist abgeschlossen.** Die Gesamtinvestition beträgt 907.000 Euro.

Oktober 2020

Das im Mai beschlossene Kleinprojekt - **„Brunnen mit Kiesbecken und Wassertretbecken“** wird in Ittelhofen fertiggestellt.

November 2020

Die Coronaerkrankungen steigen extrem an, weshalb ein **teilweiser Lockdown** durch die Regierung erfolgt.

Der Rathausvorplatz und die **zwei Kulturhäuser sind weitgehend fertiggestellt.**

Von vielen Bürgern positiv wahrgenommen wurde die Dachbegrünung auf dem neuen Kindergarten. Die milden Temperaturen im November waren dafür noch ideal.

In Dasswang wird ein **Kleingewässer-Biotop** angelegt. Gefördert wurde die Maßnahme mit Mitteln des Freistaates Bayern im Rahmen der Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie.

Finanzminister Albert Füracker besucht Seubersdorf. Persönlich überreicht er den **3000. Förderbescheid nach der Bayerischen Breitbandrichtlinie** für den Ausbau des Glasfasernetzes. Ich empfinde es als große Wertschätzung, dass der Finanzminister den Bescheid persönlich übergibt. Zeigt es doch seine große Verbundenheit zu unserer Gemeinde. Das ist keine Selbstverständlichkeit.

Dezember 2020

Für die **Submission Dorferneuerung Batzhausen** werden sehr viele Angebote eingereicht. Sie werden nun vom Architekturbüro, Firma Kölbl aus Pilsach, geprüft und dann vergeben.

Bayerns Finanzminister Albert Füracker schickt eine Mail über die **Schlüsselzuweisung** für 2021.

Von den 40 Millionen für den ges. Landkreis, erhält Seubersdorf 1,92 Millionen Euro.

Die Gemeinde erhält eine **Gewerbesteuererstattung** von 335.000 Euro.

Auf dem neuen Dorfplatz erstrahlt ein Weihnachtsbaum.

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

trotz der Herausforderungen und Hürden, die das Jahr 2020 mit sich brachte, dürfen wir mit dem Fortschritt in der Gemeinde Seubersdorf zufrieden sein.

Wollen wir hoffen, dass 2021 in dieser Hinsicht uns weniger ausbremst und wir für unsere Projekte einen gewaltigen Schritt nach vorne machen können.

Das wird uns zuletzt aber auch nur dann gelingen, wenn wir weiterhin unser gutes Miteinander einbringen. Eine verlässliche und sehr umsichtige Haushaltsplanung und sehr gute Verwaltungsarbeit stehen uns dabei an der Seite.

Ich bedanke mich bei allen sehr herzlich, die mir im vergangenen Jahr Vertrauen und Loyalität entgegengebracht haben. Mein besonderer Dank gilt dem 3. Bürgermeister Herrn Karl Solfrank, für die liebevolle Krippengestaltung im Rathaus.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Eduard Meier



Partyservice Mirwald

Bestellen - abholen - gemütlich zu Hause essen

SPEISEKARTE

Sonntag, 17.01.2021	Schweinebraten mit Kloß	7,00 €
	Burgunderbraten m. hausgem. Spätzle	8,50 €
	Schnitzel mit hausgem. Kartoffelsalat	6,00 €
	Gemüselasagne	5,50 €
Sonntag, 24.01.2021	Schäuferl mit Kloß	8,00 €
	Sauerbraten mit Semmelknödel	8,50 €
	Schnitzel mit hausgem. Kartoffelsalat	6,00 €
	Käsespätzle	5,50 €
Sonntag, 31.01.2021	Jägerbraten mit hausgem. Spätzle	7,50 €
	Burgunderbraten mit Kloß	8,50 €
	Cordon bleu m. hausgem. Kartoffelsalat	7,50 €
	Gemüselasagne	5,50 €
Sonntag, 07.02.2021	Hax´n mit Kloß	7,50 €
	Sauerbraten mit hausgem. Spätzle	8,50 €
	Schnitzel mit hausgem. Kartoffelsalat	6,00 €
	Käsespätzle	5,50 €

Zusätzlich bieten wir auch:
Geräucherte Bratwürste, Salami, Rohschinken, Kaichl

Wir bitten um **rechtzeitige Vorbestellung!** **Abholzeit: 11- 13 Uhr**
Der Umwelt zuliebe bitte eigene Töpfe bzw. Schüsseln mitbringen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: **Tel. 08460/242**
Waldkirchen 9 · 92358 Seubersdorf
Bleiben Sie g'sund - Ihre Familie Mirwald



farben-kaufen.de





Bei Bestellung in unserem Onlineshop erhalten Sie
10 % Rabatt mit dem Code:
farbenspiel10
Sie bestellen, wir liefern!

Berschneider GmbH – Handwerkerstr. 4 – 92355 Velburg – Tel.: 09182 90074
Unsere Produkte finden Sie in unserem Onlineshop www.farben-kaufen.de
*Aktionszeitraum ist gültig von 02.01.-31.01.2021.

Corona-Masken richtig entsorgen

Die Corona-Pandemie beeinflusst das Leben aller Menschen. Alle Bürgerinnen und Bürger müssen in bestimmten Bereichen der Städte Atemschutzmasken tragen.
Viele dieser Masken sind so genannte Einwegmasken. Man benutzt sie und entsorgt sie danach.

Wohin genau werden die Masken entsorgt?
Bei benutzten Einweg-Masken ist es genauso wie bei Papierhandtüchern. Die benutzten Masken gehören wie die Tücher in den Restmüll.

Wenn selbstgenähte Masken nicht mehr genutzt werden, müssen sie ebenfalls in der Restmülltonne entsorgt werden.

Man kann es sich eigentlich ganz leicht merken. Wenn irgendwo reingeniest oder reingeatmet wurde oder Hände daran abgetrocknet wurden, dann kommt das nicht in die Papiertonne und auch nicht in den Gelben Sack.

Weitere Informationen zur richtigen Abfalltrennung gibt es bei der Abfallberatung unter Telefon 09181/470-209.

CSU Ortsverband Daßwang spendet für neue Lautsprecheranlage

Der CSU Ortsverband Daßwang übergibt den Erlös von 800,- Euro aus dem Kalenderverkauf an die Kirchenstiftung Daßwang für die neue Lautsprecheranlage in der Kirche.

Der CSU Ortsverband bedankt sich bei allen Spendern aus Daßwang, Winn und Willmannsdorf.

Sollte noch jemand Interesse an einem Kalender haben, bitte bei der Druckerei Semmler, Tel. 09497 / 902122 melden.





- Energieexperte/kfw
- Feuerstättenreinigung
- Energieberatung

Rainer Großmüller
Kaminkehrermeister · Energieberater / HWK

Anglerstraße 8a
92318 Neumarkt
info@rainer-grossmueller.de

Tel. 0 91 81/47 90 07
Mobil: 01 51/12 84 85 20
www.kaminkehrer-grossmueller.de

Die Gemeinde gratulierte im Dezember 2020

80. Geburtstag

Josef Fersch, Föhrenstraße, Seubersdorf

Viktoria Greiner, Kirchstraße, Seubersdorf

Karolina Aurbach, Am Buchberg, Seubersdorf

85. Geburtstag

Gertraud Säckl, Bahnhofstraße, Seubersdorf

90. Geburtstag

Barbara Stephan, Fichtenstraße, Seubersdorf

Margareta Mödl, Am Kirchberg, Freihausen

Eiserne Hochzeit

Horst und **Edith Pahlow,** Hauptstraße 15, Batzhausen

Mitteilungen vom Standesamt Seubersdorf i.d.OPf. - Dezember 2020

Geboren wurden:

Den Eltern **Matthias** und **Kerstin Meier,** geb. Maget, Schnufenhofen, Am Kreuzbügl, eine **Tochter Martha**

Den Eltern **Matthieu Carr** und **Marjorie Zippert,** Seubersdorf i.d.OPf., Krappenhofener Straße, ein **Sohn Noah Marcel**

Den Eltern **Peter** und **Melissa Arcos de Leon,** geb. Lang, Seubersdorf i.d.OPf., Regensburger Straße, ein **Sohn Thiago Raúl**

Den Eltern **Sebastian** und **Silvia Gradl,** geb. Locker, Schnufenhofen, Marktstraße, ein **Sohn Lukas**

Den Eltern **Johannes Schels** und **Andrea Schön,** Schnufenhofen, Am Hirschberg, eine **Tochter Anna**

Den Eltern **Patrick** und **Marion Stöckl,** geb. Semmler, Wissing, Am Schleifberg, ein **Sohn Franz**

Den Eltern **Christian** und **Kerstin Löhlein,** geb. Karl, Batzhausen, Zum Bahnhof, eine **Tochter Romy**

Den Eltern **Reinhard** und **Maria Benz,** geb. Scheuerer, Seubersdorf i.d.OPf., Pfarrer-Kammerbauer-Straße, ein **Sohn Alexander**

Besuchen Sie uns im Internet:
www.seubersdorf.de

Gasthaus Thumann · Ittelhofen

Jedes 1. Wochenende im Monat bieten wir Ihnen

„Essen zum Mitnehmen“ an.

Februar: Fr. 05., Sa. 06., So. 07.
März: Fr. 05., Sa. 06., So. 07.

Tel. 09497/1888

Es freut sich auf Ihren Besuch: Fam. Thumann

Verstorben sind:

Frau Kreszenz Bach, Seubersdorf i.d.OPf., Bahnhofstraße, mit **90 Jahren**

Frau Regina Götz, Seubersdorf i.d.OPf., Triftweg, mit **93 Jahren**

Herr Heinrich Auer, Seubersdorf i.d.OPf., Lärchenstraße, mit **80 Jahren**

Frau Sibylla Weber, Seubersdorf i.d.OPf., Bahnhofstraße, mit **88 Jahren**

Herr Marek Janiec, Schnufenhofen, Marktstraße, mit **55 Jahren**

Frau Maria Liedl, Seubersdorf i.d.OPf., Nürnberger Straße, mit **83 Jahren**

Frau Waltraud Axmann, Seubersdorf i.d.OPf., Eichenhofener Straße, mit **87 Jahren**

Frau Barbara Preißl, Seubersdorf i.d.OPf., Bahnhofstraße, mit **85 Jahren**

Frau Barbara Riel, Seubersdorf i.d.OPf., Bahnhofstraße, mit **85 Jahren**

Herr Ernst Höchbauer, Seubersdorf i.d.OPf., Bahnhofstraße, mit **87 Jahren**

Kleinanzeigen

Suche Putzfrau für Büroräume in Seubersdorf.
Bitte melden unter: 09497 / 94030.

Sie suchen einen
zuverlässigen Partner,
der **fachkompetent & sauber** arbeitet?

Wir bieten Ihnen - mit 40-jähriger Erfahrung:

- Stuckateurarbeiten
- Innen- und Außenputze
- Pflaster und Zäune
- Vollwärmeschutz

Rufen Sie uns jetzt an:
Tel. 09497-1014
Batzhausen
www.scherer-bau.de

HS GMBH SCHERER BAU
PUTZ · FASSADE · PFLASTER

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Seubersdorf

Herausgeber: Gemeinde Seubersdorf
vertreten durch den 1. Bürgermeister Eduard Meier
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Seubersdorf

Für Anzeigen-Annahme:
Semmler-Druck, Daßwang

Auflage: 2.000 Exemplare

Druck: Semmler Druck
Bergstr. 23a · 92358 Daßwang
Tel. (0 94 97) 90 21 22 · Fax (0 94 97) 90 21 24
E-Mail: semmlerdruck@gmx.de

Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf ... aus der Zeit von der Eisenbahn bis zum 2. Weltkrieg

– nicht nur für Erwachsene – **Teil - 3b**

Im Teil 3b über „Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf“ betrachten wir weitere Aspekte/Geschehnisse aus der Zeit zwischen dem Eisenbahnbau und dem 2. Weltkrieg. Eine ausführliche Beschreibung dieser Ära mit Bezug auf unsere Großgemeinde findet man in der „Chronik Seubersdorf“ von Herrn Konrad Schmid sowie auch im „Historisches Häuserverzeichnis Seubersdorf“ von Herrn Peter Götz. Beide Bücher sind digitalisiert und auch im Internet mit dem Link zur Universitätsbibliothek Regensburg bei digital.bib-bvb.de abrufbar. Viele der hier aufgeführten Informationen sind auch über „Wikipedia“, „ard“, „zeitklicks“ im Internet abrufbar.

Dampfmaschine:

Ab der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts wurden Dampfmaschinen auch wirtschaftlich eingesetzt. Dies gab der Industrialisierung enormen Schub. Sie kamen oft in Bergwerken, später auch in Fabriken und Fahrzeugen (Dampflokomotive) zum Einsatz.

Seubersdorf:

Durch den Eisenbahnschluss mit Verlademöglichkeit von Gütern wurde in Seubersdorf von 1880 bis 1900 ein Dampfsägewerk betrieben und somit wurden auch bereits „fabrikmäßige Arbeitsplätze“ angeboten

Auto:

1885 Erfindung des benzinmotorbetriebenen Automobils „Benz“
1886 Patentanmeldung eines „Fahrzeugs mit Gasmotorenantrieb“
1893 Dieselmotor, ab 1923 in LKWs

Seubersdorf:

In Seubersdorf wurden die ersten benzin- bzw. dieselbetriebenen Fahrzeuge wohl erst nach der Jahrhundertwende gesehen. Ochsen- und Pferdefuhrwerke gab es im Ortsbereich für Güter und Personen vor Ort. Hauptsache, die Bahn fuhr regelmäßig!

Schule:

Die **allgemeine Schulpflicht** wurde in Bayern 1802 eingeführt. Die **Schulpflicht** bezog sich damals auf alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, deren Eltern Schulgeld zahlen mussten. Vor der Entlassung legten die Schüler eine Prüfung ab. Für alle Kinder von 12 bis 18 Jahren war der Besuch von Sonntagsschulen vorgeschrieben.

Seubersdorf:

Seit 1803 mussten die Kinder von Seubersdorf täglich, Sommer wie Winter, bei Hitze und Kälte, auch bei Schnee, nach Eichenhofen in die Schule gehen (!). Es gab keinen Schulbus, keinen Rufbus, keine Nachbarschaftshilfe, keinen Traktor, keinen Zug, kein Auto, sie mussten täglich und alleine den Weg nach Eichenhofen, durch den Wald, gehen. Das Schuhwerk und die Bekleidung schützte meist nur minimal gegen Kälte und Nässe – aber die Kinder schafften dies. Heute „müssen“ (?) so einige Kinder von ihren „Mammis“, selbst innerhalb Seubersdorfs, über so kurze Strecken wie 300 Meter mit dem Auto gefahren werden.

Im Jahr 1881 war in der damaligen Gemeinde Seubersdorf eigens eine öffentliche Versammlung wegen einer Abtrennung der Schule von Eichenhofen angesetzt worden. 34 der 42 stimmberechtigten Personen erschienen und votierten geschlossen für den Erhalt des bewährten „Status quo“. Ausschlaggebend waren folgende 2 Punkte: noch von keinem Gemeindebürger sei jemals ein Wunsch zur Errichtung einer eigenen Schule in Seubersdorf laut geworden und den gesamten Aufwand für ein derartiges Bauprojekt und den Unterhalt könne sich die Gemeinde gar nicht leisten.

Im Jahr 1900 dachte man schon anders. Man zählte damals 43 Werktags- und 18 Feiertagsschüler. Seubersdorf war zwischenzeitlich mit 288 Einwohner größer als Eichenhofen mit 211 Einwohner, Krappenhofen hatte damals 121 Einwohner. Doch dann lehnte die Regierung am 24.3.1901 ab. Nachdem Seubersdorf mit Hilfe eines Neumarkter Anwaltes Rechtsmittel einlegte, wurde am 26.6.1901 angeboten, eine Schule „nur“ für die Seubersdorfer Kinder zu genehmigen. Weitere Streitigkeiten zwischen den Orten Eichenhofen, Krappenhofen und Seubersdorf brachten aber dann am 30.12.1903 den letztinstanzlichen Entscheid: Ablehnung! Es blieb somit alles wie es war. Zwei Jahrzehnte später war es aber dann soweit. Mit Unterstützung des Bezirksamtes Parsberg wurde eine eigene





Schule endlich genehmigt. Die Gemeinde Seubersdorf übernahm die Baupflicht, dazu nahm sie 60.000 Mark Schulden mit 30 Jahre Tilgung auf. Zur Finanzierung und Budgetaufbesserung halfen Roggenpfandbriefe und eine 5%ige Getränkesteuer (Bierpfennig). Am 1. Dezember 1923 konnte der Unterricht im neuen Schulhaus beginnen: 30 Schüler und Schülerinnen aller 7 Jahrgänge in einem Raum.



Elektrischer Strom:

Das Wissen um den elektrischen Strom ist „uralt“. Doch der Einsatz im großen Stil erfolgte erst nachdem man sich auch um praktische Anwendungen mit Hilfe des elektrischen Stroms befasste.
Werner von Siemens war ein Pionier in Sachen Elektrifizierung und der Nutzung von Strom zum Antrieb von Maschinen. Sein Patent auf seine Dynamomaschine reicht ins Jahr 1866 zurück. Ohne diese Maschine wäre der Elektromotor kaum entwickelt worden. Ein weitläufiges Stromnetz gab es damals nicht. Außerdem wurde damals noch Gleichstrom verwendet und nicht Wechselstrom, wie wir ihn heute nutzen.
1881 machte eine Erfindung es erstmals möglich, Strom auch über weite Strecken zu transportieren: Der Transformator.
Im Jahr 1881 fand in Paris die erste internationale „Elektrizitäts-Ausstellung“ statt, im Jahr 1882 war die zweite in München, usw.. Die dort präsentierten Ideen und Beispiele gaben dem Einsatz der Elektrizität enormen Vortrieb. Insbesondere kam sie bei Beleuchtung und als Antriebskraft für die industrielle Produktion zum Einsatz.
Die ersten elektrischen Straßenlaternen wurden 1882 in Berlin in Betrieb genommen.
In den Jahren ab 1890 fuhren die ersten elektrischen Straßenbahnen.
Privathaushalte nutzten Strom im großen Stile erst später ab den 1920er Jahren.

Seubersdorf:

Für die Seubersdorfer Bürger waren die Informationen über den elektrischen Strom sicherlich sehr interessant. Zum Einsatz kam die „elektrische Kraft“ und das „elektrische Licht“ nicht erst, nein, schon im Jahr 1926. Schon? Seubersdorf bot zwei Voraussetzungen: Der Ort lag an der von der damaligen OWAG errichteten Überlandleitung von Velburg nach Berching und hatte genügend interessierte Stromabnehmer. Hier war Seubersdorf trotz der sonst (auch noch heute üblichen) vorsichtigen, abwartenden, oft ablehnenden Haltung für alles „Neue“, Vorreiter in der näheren Umgebung.

Kommunikation:

1837 Erste Telegrafie, Morse
1876 Erste Telefonie, Bell
1896 Erste Funkübertragung telegraphischer Nachrichten, Marconi
1906 Erste Radiosendung

Seubersdorf:

Mit der Eisenbahn wurde im Jahr 1873 auch eine Postexpedition, später (1877) eine „Post- und Bahnexpedition 1. Klasse“ eingerichtet. Am 1.2.1920 wurde sie zu einer „Postagentur“ hochgestuft.

Dort wurde am 1.7.1885 ein „beschränkter Telegraphen-Tagesdienst“ und am 2.9.1908 die erste öffentliche Telefonstelle in Betrieb genommen. Wer den ersten Radio in Seubersdorf betrieb, ist leider nicht bekannt. Auf alle Fälle waren so manche Volksempfänger während der Zeit des 3. Reiches (1933 – 1945) sicherlich schon im Einsatz.

SIPPL
Erd- und Pflasterbau
Wir bauen Zukunft

Sippl Erd- und Pflasterbau GmbH
Holnsteiner Weg 1
92334 Staufersbuch

Tel.: 0 84 60 901 07 32
www.sippl-erd-pflasterbau.de
info@sippl-erd-pflasterbau.de

• Abbruch
Gebäudeabbruch
Entkernung
Entsorgungskonzepte
• Tiefbau
Baugrubenaushub
Hausanschlüsse
Kanal- und Rohrleitungsbau
• Pflasterbau
Außenanlagen
Gestaltung
Großflächen
• Betonbau
Bodenplatten
Fundamente
Stützwände

Gewerbe:

Eine Statistik für die Ortsteile der Großgemeinde Seubersdorf für die Zeit um 1808 - 1810 aus den Steuerlisten des „Rentamtes“ Velburg und dem „Rustikalsteuerkataster“ des Landgerichts Beilngries zeigt insgesamt 83 Betriebe auf.
Im Gewerbekataster von 1835/39 wurden bereits 102 Betriebe aufgeführt. Die Einträge im Gewerbekataster erfolgten nicht mehr nach dem Stand der Eltern, Religion oder Alter, sondern nach der „Vorlage eines Befähigungsnachweises“.

Seubersdorf:

Das Gewerbe spielte im 19. Jahrhundert vor dem Eisenbahnbau für Seubersdorf noch keine so große Rolle. So werden in der oben genannten Statistik „nur“ 3 Gewerbebetriebe aus Seubersdorf, 1 Wirt, 1 Leinweber und 1 Schmied aufgeführt. Im späteren Gewerbekataster waren bereits 7 Betriebe, davon 1 Branntweinbrenner, 1 Metzger, 1 Pflugmacher, 1 Schmied und 3 Wirte zu finden.



Große Politik 2:

1900 Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)
Das BGB tritt in Kraft. Mit seinen Regelungen zu Ehe und Familie verankert es die Rechtsstellung der Frau im Sinne der patriarchalischen Tradition, d.h. dem Ehemann kommt das Entscheidungsrecht in allen Fragen des Ehe- und Familienlebens zu. Z. B. brauchte es somit das Einverständnis des Ehemannes, wenn die Ehefrau eine Arbeitsstelle annehmen wollte.

Seubersdorf:

Neben vielen sonstigen Auswirkungen auf die einzelnen Menschen in Seubersdorf hatten nun die Männer im Gesetz schriftlich verankert, was wohl, nicht nur in Seubersdorf, schon „immer“ so war: Eine Frau war ohne ihren Mann ziemlich rechtlos! Das änderte sich erst, langsam, aber doch, ab 1919 – s. a. Untertitel „selbstständige Gemeinden.“

Große Politik 3: 1. Weltkrieg (Extrakt)

1914 am 28.6.1914 geschah das tödliche Attentat auf den Thronfolger Österreichs-Ungarns (Erzherzog Franz Ferdinand) und seine Gemahlin (Sophie Chotek) in Sarajevo.
Am 28.7.1914 erklärt Österreich-Ungarn Serbien den Krieg. Russland zieht auf Seite von Serbien ebenfalls in den Krieg.
Am 1.8.1914 erklärt das Deutsche Reich Russland den Krieg, drei Tage später auch Frankreich. In den folgenden Wochen besetzte das Deutsche Reich die Länder Belgien und Luxemburg und drang in Nordfrankreich ein.
Eintritt der Türkei in das Kriegsgeschehen, Russland erklärte der Türkei den Krieg, anschließend auch England und Frankreich.

1915 waren sehr schwere Kämpfe an der Westfront gegen Frankreich, teilweise mit Giftgas, aber auch an der Ostfront, gegen Russland. Italien kam als weiterer Gegner im Süden dazu (Gebirgskrieg).

1917 am 6.4.1917 trat auch die USA aktiv in das Kriegsgeschehen ein, nachdem die Deutschen den uneingeschränkten U-Boot-Krieg verkündet hatten und die Nachschubrouten der Alliierten massiv störten. Frankreich und Großbritannien bekamen Unterstützung von 2 Millionen Soldaten und Panzer aus den USA.

Am 7.11.1917 kam es in Russland zur Oktoberrevolution, der Zar musste abdanken, die Kommunisten regierten und unterzeichneten auf Wunsch der Bevölkerung einen Waffenstillstand.

1918 Das Deutsche Reich war militärisch erschöpft, die Oberste Heeresleitung wollte Waffenstillstands-Verhandlungen.

Am 11. November 1918 kam es zum Ende des 1. Weltkriegs durch einen Waffenstillstandsvertrag.

Seubersdorf:

Das viele Leid, welches weltweit durch diesen Krieg geschah, spiegelt sich auch eindrucksvoll am Kriegerdenkmal unseres damals noch „kleinen“ Seubersdorfs wider.
Seubersdorf hatte damals bei ca. 300 Einwohnern 15 Kriegsgefallene zu beklagen.

Große Politik 4: Das Dritte Reich (Extrakt)

1933 sogenanntes Drittes Reich, bzw. das nationalsozialistische Deutschland:

Am 30.1. erfolgte die Machtergreifung Hitlers: Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler durch den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg.

1934 Gesetz über die Neuordnung des Reiches Zusammenlegung der Ämter Reichspräsident und Reichskanzler.

Lust auf Farbe? - Wir machen‘s farbig!



MALERSERVICE
WOLFGANG WAIDA

- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung und Anstrich
- Tapezieren
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Renovierungen innen und außen
- Schutzanstriche für Holz und Metall

Bergstraße 26
92358 Daßwang
Tel. 0171/2491662
Fax 09497/941729

1935 Einführung der allgemeinen Wehrpflicht Nürnberger Gesetze

1936 Olympische Spiele in Berlin

1937 Wanderausstellung Hitlers „gebt mir 4 Jahre Zeit“

1938 Gleichschaltung der Wehrmacht (Neubesetzung führender Militärs) Anschluss Österreichs, Einmarsch ins Sudetenland.

1939 Am 8.11. scheiterte das Attentat Elsers auf Hitler im Bürgerbräukeller.

1940 Erste Deportationen von Juden aus dem Reichsgebiet.

1941 Einführung des Judensterns.

1943 Am 22.2. wurden die Geschwister Hans und Sophie Scholl sowie Christoph Probst mit der Guillotine in Stadelheim hingerichtet (Flugblätter).

1944 Am 20.7. scheiterte das Attentat Stauffenbergs auf Hitler in der Wolfsschanze.

1945 Am 30.4. nahm sich Hitler das Leben.

1.9.1939 - 8.5.1945 2. Weltkrieg - s. a. Untertitel „Große Politik 5“



Elser † 9.4.45



Stauffenberg † 21.7.1944

Seubersdorf:

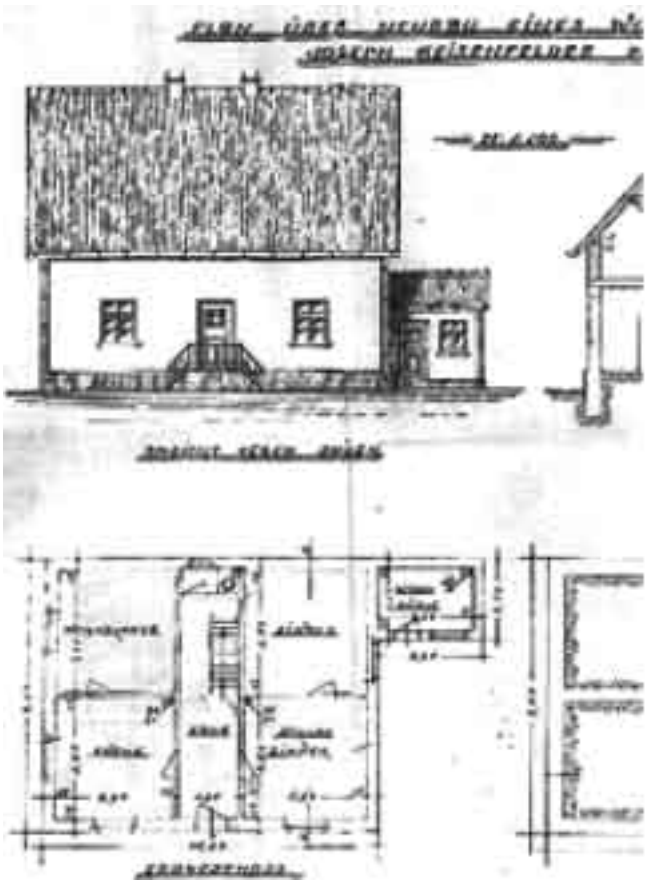
In Seubersdorf waren so manche Bürger nicht „parteikonform“. So kam es immer wieder zu Widersprüchen und entsprechenden Handlungen. Besonders sensibel reagierten die Seubersdorfer, wenn es um Maßnahmen gegen ihren Glauben ging. So wurden z. B. die Einschränkungen für die Gottesdienste und Umzüge an Christi Himmelfahrt und Fronleichnam trotz drohender Strafen missachtet. Auch das Kreuzverbot in den Schulen führte in Seubersdorf zu einem Eklat. Auf Anordnung der Lehrerin Josephine Meier trugen 2 Schulbuben das Kreuz von der Schule in die Kirche. Die Empörung der Bevölkerung war groß. Gemeinsam trugen sie in einem prozessionsähnlichen Zug das Kreuz wieder zurück in die Schule. Bürger Max Fischer hängte das Kreuz wieder an seinen angestammten Platz mit dem Ausspruch: „und da bleibt es auch“ – und so geschah es.

Weitere nonkonforme Parteiverhalten wurden beim damaligen Seubersdorfer Gemeindeoberhaupt festgestellt: Der NS-Kreisleiter Georg Raßhofer versuchte mit Beschwerdeschreiben beim Landrat, den Seubersdorfer Bürgermeister Franz Meier mit seinem Gemeindekassier Johann Götz und Gemeinderat Michael Riel das Vertrauen zu entziehen und durch treue Parteigenossen zu ersetzen – was aber letztlich nicht vollzogen wurde. Grund war, dass diese sich offen als Gegner der nationalsozialistischen Weltanschauung bekannten.

Auch über den damaligen Seubersdorfer Pfarrer Anton Kammerbauer gab es mehrere Beanstandungen durch den Ortsgruppenleiter wegen Erhaltung des Priesterhauses in Seubersdorf, wegen Kirchenchorproben während Parteiumzügen und wegen Maiandachten an Werktagen. 1942 fand ein Verhör durch die Gestapo wegen Volksbeunruhigung anlässlich eines Müttervereinsvortrages statt.

Übrigens, während dieser Zeit, im Jahr 1937, wurde in Seubersdorf das erste Haus mit „indoor“-Toilette gebaut. So wie die Bauherrin erzählte, kamen immer wieder Seubersdorfer, um nach dem Bezug des Hauses, das Hausinnere zu „beriechen“. Die Seubersdorfer wollten wissen, welche Gerüche so eine „indoor“-Toilette mit sich bringt. Aber die „indoor“-Toilette hat sich bewährt, in diesem Haus gab es kein „Gschmäckle“ – (weder von Fäkalien noch politisch).





Große Politik 5: 2. Weltkrieg (Extrakt)

1939 Beginn des 2. Weltkrieges in Europa
am 15.3. marschierten deutsche Soldaten in Prag ein
am 1.9. marschierten deutsche Soldaten in Polen ein, dies war der offizieller Beginn des 2. Weltkrieges
am 3.9. Kriegserklärung Frankreichs und Englands an Deutschland
Ende des Jahres überfällt Russland das kleine Finnland

1940 Überfall auf Belgien, Dänemark, Norwegen,
Westoffensive: Schlacht um Frankreich
Luftschlacht um England
27.9. Dreimächte-Pakt, Deutschland, Italien, Japan

1941 am 22.6. begann das Unternehmen „Barbarossa“, der deutsche Überfall auf die Sowjetunion,
Finnland, Italien, Rumänien und Ungarn beteiligen sich am Krieg gegen die Sowjetunion
am 7.12. war der Großangriff der Japaner gegen USA in Pearl Harbor
am 11.12. erfolgte die Kriegserklärung Deutschlands und Italiens an die USA

1943 am 18.2. ruft Goebbels ruft zum „totalen Krieg“ auf
Landung der Alliierten auf Sizilien
das Ende der Deutschen vor Stalingrad

1944 17.1. bis 18.5. Schlacht um Monte Cassino
am 6.6. war D-Day, die Landung der Alliierten in der Normandie
am 21.10. marschierten die Alliierten in die erste deutsche Stadt ein (Aachen)

1945 am 27.1. wurden die Gefangenen des KZ Ausschwitz befreit
am 13. und 14.2. Zerstörung Dresdens
am 20.4. marschierten die Amerikaner in Nürnberg ein
am 24.4.1945 rückten die Amerikaner in Seubersdorf ein
am 8.5. erfolgte die Kapitulation des Deutsches Reiches
am 6.8. und am 9.8. warfen die Amerikaner Atombomben über die Städte Hiroshima und Nagasaki ab
am 2.9. erfolgte die Kapitulation Japans
im November begannen die Nürnberger Prozesse

Kriegsopfer weltweit ca. 60 Mio. Menschen, zzgl. Opfer durch Holocaust, Euthanasie, Kriegsgefangenschaft ca. 20 Mio Menschen, zusammen ca. 80 Mio. Menschen, die ihr Leben lassen mussten.

Seubersdorf:

Für so manche Seubersdorfer war der Einmarsch der Amerikaner der erste Direktkontakt mit dem Krieg. Viele haben den Lichterschein der Bombardements in Neumarkt, sogar den Schimmer der Bombennächte aus Nürnberg gesehen. Alle haben am eigenen Leib verspürt, was es hieß, an der „Heimatfront“ zu leben. Sie haben viel Leid erfahren, als Todesmeldungen der Angehörigen überbracht wurden.

Am Montag, den 23.4. kamen 50 deutsche Soldaten vom SS-Stützpunkt in Wissing um den Vormarsch der Amerikaner von Batzhausen her aufzuhalten. Gegen 18:00 Uhr feuerten sie aus ihren Verstecken auf die amerikanischen Panzer, die sich für diesen Tag wieder zurückzogen, nicht ohne auch vorher mit den Panzern geschossen zu haben: Es gab Treffer an der Marienkirche und am Höfner-Haus, das Wohnhaus von den Wolfsteiners, das Wirtschaftsgebäude der Bäckerei Liedl und die Scheune vom Landwirt Walter wurden dabei in Brand geschossen. Über Nacht und im Morgengrauen zogen die SS-Soldaten ab. Am Dienstag **24.4.1945** rückten früh-morgens die Amerikaner wieder vor. Aber kein Schuss fiel. Punkt 08:00 Uhr war alles vorbei – ohne weiteren Widerstand haben die Amerikaner Seubersdorf eingenommen. Nachdem sie alle Häuser nach Waffen durchsucht hatten, zogen sie Stunden später wieder weiter. Viele Seubersdorfer sahen (wohl zum ersten Mal) auch farbige US-amerikanische Soldaten mit Gewehren im Anschlag, als sie die Keller verlassen mussten.

Das viele Leid, welches weltweit durch diesen Krieg geschah, spiegelt sich auch eindrucksvoll am Kriegerdenkmal an unserer Pfarrkirche St. Gregor wider. Wir wollen und dürfen die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege nicht vergessen und auch als Mahnung für die Zukunft in Erinnerung behalten. Seubersdorf hatte damals bei ca. 350 Einwohnern 52 Kriegsgefallene und Vermisste zu beklagen.

Auszubildenden (m/w/d)
zum Maurer gesucht!
Bewerbung an:
RK BAU GmbH
Zum Haag 3
92358 Seubersdorf-Eichenhofen
Tel. (09497) 949770 - Fax 949823
E-Mail: rk.bau@t-online.de



Das Fazit des hier punktuell betrachteten Zeitabschnittes aus der Geschichte Seubersdorfs vom Eisenbahnbau in Seubersdorf bis zum 2. Weltkrieg aus meiner Sicht:

➞ In Summe ging es, trotz aller Widrigkeiten, aufwärts mit unserem Seubersdorf.
Die Erfindungen bzw. Umsetzung derselben in die Arbeitsprozesse und in das tägliche Leben brachten Erleichterungen und Arbeit und, was so manchem wehtat, auch Veränderungen.

➞ Die beiden Weltkriege und die nationalsozialistische Zeit hinterließen viele sehr leidvolle Spuren im Leben der Seubersdorfer Bürger.
Zu diesem Thema habe ich ein wirklich großes Anliegen: Befragt über diese Geschehnisse Zeitzeugen solange es sie noch gibt. Man sieht an den Kindern, dass für sie ein Krieg nur noch ein Film im Fernsehen oder Spiel auf dem Handy, Tablet oder PC ist. Die Realität am eigenen Leib sieht ganz anders aus. Persönliche Erfahrungen gehen zeitbedingt verloren, sie können uns keine Mahnung mehr sein – die Gefahr eines Krieges reduziert sich auf Spielebene.

vatter
Parsberg - Velburg
Soforthilfe bei Wasserschäden
Wasserschadeninstandsetzung
Leckortung
Gebäudetrocknung
Rohbautrocknung
24 Stunden Notdienst
TÜV- Zertifizierung
Wagnergasse 2 92331 Parsberg
Tel.: 09492/ 60 11 30
www.wasserschadensanierung-vatter.de

Wir reparieren jeden Fernseher, Radio, Verstärker...
Finger - electronics
Fachwerkstatt für Unterhaltungselektronik
● Reparatur aller Elektronik-Geräte (TV, HiFi, Video, Sat, ...)
● Reparatur aller Fabrikate
● Ersatzteil- und Zubehörbeschaffung, auch für Haushalts- und Bürogeräte
Wappersdorfer Str. 74
92360 Mühlhausen
Tel 09185/9229966
Öffnungszeiten:
Montag 9-12 und 14-18Uhr
Dienstag 9-12 und 14-18Uhr
Donnerstag 9-12 und 14-19Uhr
Freitag 9-12 Uhr



➞ Obwohl es schon elektrische Energie gab, gab es noch kein fließendes Wasser und keine Abwasserentsorgung in den Häusern, oft noch „outdoor“-Toiletten*), keine Teerstraßen, keinen Schulbus, keine Turnhalle, so gut wie kein privates Telefon, kein Fernsehen und, und, und. Viele dieser Annehmlichkeiten kamen erst viel später in unserem Seubersdorf an.
Gedanken zu dem „Was“ damals und „Wie“ dies geschah, versuchen wir in der nächsten und letzten Folge von „Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf“ zu betrachten. Dabei soll der Zeitabschnitt ab dem 2. Weltkrieg bis zur „Großgemeinde Seubersdorf“ näher begutachtet werden.

*) „outdoor“-Toiletten siehe auch das Büchlein „Stille Örtchen der Oberpfalz“ von Anton Schlicksbier, ISBN 3-936721-03-3, Büro Wilhelm Verlag.

Anlässlich des Jubiläums „700 Jahre erste urkundliche Erwähnung Seubersdorf“
erscheinen an dieser Stelle, in mehreren Folgen, Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf. Verbunden wird diese Betrachtung mit einem Preisrätsel, dessen Lösung nach dem Erscheinen der letzten Folge im Rathaus abgegeben werden kann.
Hier die Frage zur 3. Folge, Teil b:
An welchem Tag (Kalenderdatum) rückten die Amerikaner in Seubersdorf ein? Addieren Sie die Quersumme dieses Datums,

Ergebnis ➞ ☐☐

Merken Sie sich die Zahl. Sie benötigen diese für die Gesamtantwort nach der letzten Folge von „Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf“.

Sammlung: Folge 1 ➞ ☐☐
Folge 2 a ➞ ☐☐
Folge 2 b ➞ ☐☐
Folge 3 a ➞ ☐☐
Folge 3 b ➞ ☐☐

Adventsfenster des Pfarrgemeinderat Waldkirchen

Um der Adventszeit 2020 etwas Normalität zu verleihen, wurde vom Pfarrgemeinderat Waldkirchen, vertreten durch Frau Walburga Pechl für Ittelhofen, Frau Margit Bierschneider für Freihausen und Frau Michaela Frieß für Thann, eine Adventsfenster-Aktion ins Leben gerufen.

Zu verschiedenen Themen wurden an ausgewählten Orten der Dörfer Fenster gestaltet und Malvorlagen für Kinder ausgelegt. Geschichten wie unter anderem „Die Legende der Heiligen Barbara“, „Nikolaus-Retter in der Hungersnot“, „Das Märchen vom Sterntaler“, „Die Heilige Luzia“ und „Die drei Weisen kommen zur Krippe“ verkürzten die Zeit bis zum Weihnachtsfest.

Es konnten individuelle Anhänger mit gewonnenen Eindrücken und persönlichen Wünschen gestalten werden und damit der Christbaum in der Ittelhofener Kirche geschmückt werden.













meier
HEIZUNGSBAU GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Techniker/Meister m/w/d**
- **Anlagenmechaniker m/w/d**
- **Servicetechniker m/w/d im Kundendienstbereich**
- **Auszubildende zum Anlagenmechaniker m/w/d für 2021/22**

Wir bieten:

- Übertarifliche Bezahlung
- Teilweise 4-Tages-Woche

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

Meier Heizungsbau GmbH
Regensburger Str. 55, 92358 Seubersdorf
Email: meier.heizungsbau@gmx.de,
Telefon-Nr. 09497-265

HS GMBH
SCHERER BAU
PUTZ · FASSADE · PFLASTER



FARBEN & MEHR, DIE WIRKLICH PASSEN!



Die neue Wandfarbe fürs Wohnzimmer? Der farbige Lack für Fenster und Türen? Die traumhafte Lasur in genau Ihrem Farbton? Suchen Sie nicht länger. Finden Sie alles in unserem Fachhandel. In Brillux-Profiqualität, für über 50 Beschichtungsprodukte, für Raum und Fassade – und speziell für Sie abgemischt.

Erfolgsrezept für Selbermacher
Lassen Sie sich von uns fachmännisch beraten und inspirieren. Wir zeigen Ihnen mehr als 1.500 Farbtöne. Mit unserer smarten Brillux Farbmischstation mixen wir Ihre Wunschnuance auf den Punkt. Sie können sie sofort mitnehmen, natürlich auch in kleinen Mengen. Falls Sie nachbestellen wollen – kein Problem. Wir speichern Ihr Farbrezept.



Einfach alles fürs perfekt selbst malern
Top-Farben und -Lacke lassen sich noch viel besser mit dem richtigen Werkzeug verarbeiten. Pinsel, Walzen, Abdeckmaterial und noch viel mehr für Ihr gelungenes Maler-Projekt bieten wir in großer Auswahl.

Schauen Sie rein in unseren Fachhandel.

Öffnungszeiten:
Montag-Mittwoch-Samstag
Bestellung und Abholung nach telefonischer Vereinbarung
Dienstag-Donnerstag
Bestellung und Abholung 7.00–17.00 Uhr
Freitag
Bestellung und Abholung 7.00–16.00 Uhr

Farbmisch-Hotline: 0176 450 405 59

Farbenfachhandel
Scherer Bau GmbH
Hauptstraße 55
92358 Batzhausen
www.scherer-bau.de



Nur im Dezember und Januar:
10 % Rabatt
auf das gesamte Sortiment
Mehrwertsteuersenkung
auch im Januar!

Die Volkshochschule Landkreis Neumarkt e. V. kann Ihnen derzeit leider keine Kurse, Seminare und Workshops in Präsenz anbieten, deshalb haben wir für Sie ein Online-Programm erstellt.
Das Angebot wird ständig erweitert, besuchen Sie unsere Website: www.vhs-neumarkt.de

Früher in Rente?

Wie sieht der bestmögliche Weg in Ihre Rente aus? Wann, unter welchen Voraussetzungen, können Sie, unter Berücksichtigung der einzelnen Rentenarten, in Rente gehen? Welche Abschläge oder Boni sind zu berücksichtigen? Welcher Hinzuverdienst ist rentenunschädlich möglich? Wann rechnet sich Rente und gleichzeitiger Verdienst? Wie ist das mit der Altersteilzeit? Was sind häufige Irrtümer.

Die Kursleitung informiert praxisorientiert anhand von Beispielen, wie sich was in wieviel Euro auswirkt. Sie erhalten Hinweise und Tipps wie Sie Abschläge reduzieren und den Übergang sowie die eigene Rente optimieren können. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich auf die Möglichkeiten des Rentenbeginns der gesetzlichen Altersvorsorge vorbereiten wollen.

Kursnr.: N104003V

Kursleitung: Agata Röhrsheim • **Kurstag:** Mo. 12.04.2021, von 18.30 bis 20.30 Uhr • **Ort:** vhs.cloud •
Gebühr: EUR 16,--.

Italienisch Einkaufen – für Anfänger

Einkaufen in Italien - welch ein Genuss.
Hier lernen Sie die wichtigsten Vokabeln wie Mengenangaben, Zutaten, etc. entspannt von zu Hause aus.

Kursnr.: N409201D

Kursleiterin: Andrea Loizzi • **Beginn:** Mo. 22.02.2021 • **Kursdauer:** 5 x 60 Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 30,--.

Italienisch Reisen – für Anfänger

Ab nach Italien - auch wenn das aktuell nicht geht, reisen wir jetzt schon in unseren Köpfen und sind dann bereit und gerüstet mit den wichtigsten Vokabeln, um gut unterwegs sein zu können.

Kursnr.: N409202D

Kursleiterin: Andrea Loizzi • **Beginn:** Mo. 22.02.2021 • **Kursdauer:** 5 x 60 Min jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 30,--.

Ballett alle

Kursnr.: N205402D

Kursleiterin: Nikola Achhammer • **Beginn:** Di. 02.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 18.15 bis 19.15 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 21,--.

Workout & Stretch

Kursnr.: N205403D

Kursleiterin: Nikola Achhammer • **Beginn:** Mi. 03.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 18,-- •

Funky Dance junge Erwachsene

Kursnr.: N205405D

Kursleiterin: Tanja Gries • **Beginn:** Fr. 05.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 21,--.

Street Dance junge Erwachsene

Kursnr.: N205406D

Kursleiterin: Tanja Gries • **Beginn:** Sa. 06.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 12.00 bis 13.00 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 21,--

Seit 1973
Fachbetrieb für Bodenbeläge

FRANK
Parkett



- Parkettböden
- Linoleum
- Vinyl-Designbeläge
- PVC-Bodenbeläge
- Teppichböden
- Trockenestrich
- Treppenrenovierung
- Verlegeservice

earthwerks · HUFLOOR · BOEN · Forbo · Vorwerk

92358 Seubersdorf · Römweg 2
Telefon: 09497 854 · Fax: 09497 6411 · www.frankparkett.de

Yoga

Kursnr.: N301402D
Kursleiterin: Tanja Gries • **Beginn:** Do. 04.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 18,--.

Bodyfit

Kursnr.: N302404D
Kursleiterin: Vera Becattini • **Beginn:** Mi. 03.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 19.30 bis 20.30 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 18,--.

Rückenfit

Kursnr.: N302407D
Kursleiterin: Vera Becattini • **Beginn:** Fr. 05.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min. jeweils von 18.15 bis 19.15 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 18,--.

Bauch-Beine-Po

Kursnr.: N302410D
Kursleiter: Max Heffner • **Beginn:** Mo. 01.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr**: EUR 18,--.

Bodystyling

Kursnr.: N302413D
Kursleiter: Max Heffner • **Beginn:** Fr. 05.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 18,--.

Ganzkörpertraining

Nach einer abwechslungsreichen Aufwärmphase beginnen wir im Hauptteil mit Ganzkörpertraining (Beine, Rücken, Bauch, Po, Arme). Kräftigung und Stabilisierung der Körpermitte ist unser Fokus. Viele Pilates Übungen werden auch mit integriert. Durch die ruhige und kontrollierte Ausführung werden die tiefliegenden Muskeln gekräftigt und die Körperwahrnehmung erhöht. Zum Schluss runden wir durch Stretching und Entspannungsübungen die Stunde ab.
Bitte bereithalten: Matte, Handtuch und ausreichend Wasser.

Kursnr.: N302420D
Kursleiterin: Jia Neumann • **Beginn:** Mo. 01.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 18,--.

Kursnr.: N302421D
Kursleiterin: Jia Neumann • **Beginn:** Di. 12.01.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 18,--.

Rücken fit

Kursnr.: N302427D
Kursleiterin: Regina Schwemmer • **Beginn:** Do. 04.02.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 18,--.

Rücken-Bauch-Po

Kursnr.: N302430D
Kursleiterin: Gisela Herzog • **Beginn:** Mi. 13.01.2021 • **Kursdauer:** 3 x 60 Min jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 18,--.

Mathematik zur Vorbereitung auf den „Quali“ Online- Förderkurs

Kursinhalt: Gleichungen, Pythagoras, Prozent, Zins, Geometrie, „Graph“.
Zielgruppe: Schüler der 9. Jahrgangsstufe der Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien.

Kursnr.: N607000D
Kursleitung: Oliver Sommer • **Beginn:** Mi. 24.02.2021 • **Kursdauer:** 10 x 90 Min. jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr • **Ort:** vhs.cloud • **Gebühr:** EUR 135,--

Voraussetzung für die Teilnahme sind ein PC, Tablet ect. mit Internetverbindung, Mikrofon und Kamera und eine einmalige Registrierung in der vhs.cloud. Die Anleitung zur Registrierung finden Sie auf unserer Homepage. Bitte nur die Browser Google Chrome oder Mozilla Firefox verwenden.
Der Kurscoede wird spätestens am Veranstaltungstag per Mail verschickt.
E-Mail: info@vhs-neumarkt.de - Tel. 09181 25950.

KARL BAU
Bauunternehmen
RK Bau GmbH
Zum Haag 3
Eichenhofen
92358 Seubersdorf
Tel. (09497) 949770
E-Mail: rk.bau@t-online.de

- Rohbauarbeiten
- An-/Umbauten
- Planung
- Pflasterarbeiten
- Aussenanlagen
- Erdarbeiten

Blutspenden auch im Lockdown möglich



Besuch von Blutspendeterminen von Ausgangsbeschränkungen ausgenommen

Der Besuch von Blutspendeterminen ist in Bayern auch vor dem Hintergrund der beschlossenen Verschärfung bestehender Corona-Maßnahmen weiterhin möglich und absolut notwendig.

Das Bayerische Ministerblatt vom 15. Dezember listet die Blutspende unter § 2 Allgemeine Ausgangsbeschränkungen explizit als triftigen Grund zum Verlassen der Wohnung.

Die angebotenen Termine des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) unterliegen strengsten hygienischen Regularien, welche auch über den gesamten bisherigen Zeitraum der Pandemie konsequent und erfolgreich umgesetzt wurden. Es besteht mit den ergriffenen Maßnahmen weiterhin kein erhöhtes Ansteckungsrisiko beim Besuch der Blutspende.

Die Versorgung kranker und schwerverletzter Mitmenschen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten ist auch künftig unter allen Umständen sicherzustellen. Nebst dem Engagement der Spenderinnen und Spender ist es für eine kontinuierliche, lückenlose Abdeckung der aus den Kliniken gemeldeten Bedarfe essenziell, Termine weiterhin in öffentlichen Einrichtungen wie beispielsweise Schulen, Turnhallen oder Gemeinderäumen stattfinden lassen zu können.

„Wer mit einer Blutspende in das neue Jahr starten möchte, findet ab Januar viele Gelegenheiten, diesen unersetzlich wertvollen und solidarischen Dienst für die Allgemeinheit zu leisten“, so Klaus Zimmermann, Kreisgeschäftsführer des Roten Kreuzes in Neumarkt.

Alle **Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona** sind unter **0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr** oder unter **www.blutspendedienst.com** tagesaktuell abrufbar.

Es wird aufgrund der aktuellen Situation dringend empfohlen, kurz vor dem Blutspendetermin nochmals mittels genannter Möglichkeiten zu prüfen, ob und wann der Termin stattfindet.

Termine im Landkreis Neumarkt im Januar 2021:

Dienstag, 12.01.2021
Breitenbrunn Schule
Schulstraße 2
17.00 - 20.30 Uhr

Mittwoch, 20.01.2021
Seubersdorf Mittelschule
Schulstraße 6
17.00 - 20.30 Uhr

Donnerstag, 28.01.2021
Velburg Grundschule
Alte Seubersdorfer Str. 15
17.00 - 20.30 Uhr.

TANNENBERGER
HEIZUNG UND BAD
~ Heizung ~ Sanitär
~ Lüftung ~ Kundendienst
~ Solar ~ Tankservice
Hauptstraße 57
92358 Batzhausen
Tel. 09497/398 o.705
E-Mail:
info@tannenberger-gmbh.de
www.tannenberger-gmbh.de

Frauenbund Seubersdorf

Überraschung



Die Jahreshauptversammlung und das Herstellen von Bienenwachstüchern waren die letzten Treffen vom Frauenbund Seubersdorf. Danach konnten wegen der Abstandregeln die Maiandacht und das Schmücken der Kirche für Erntedank nur noch von der Vorstandschaft erledigt werden. Alle Veranstaltungen wurden wegen Corona abgesagt. Auch auf die Weihnachtsfeier musste man verzichten. Damit man aber trotzdem in Kontakt mit den Mitgliedern blieb, wurden von der Vorstandschaft Geschenke für die Mitglieder hergestellt. Die Teamansprechpartnerinnen Marille Mirwald und Kerstin Weidinger trafen sich um Karten für die 106 Mitglieder zu schreiben und die im Vorfeld selbst gegossenen Kerzen in Taschen zu verpacken. Die Vorstandschaft machte sich auf den Weg um die Überraschungspakete auszutragen.

Leider muss Aufgrund der aktuellen Situation auch die Namenstagsfeier im Februar abgesagt werden.

Versicherungsbüro
Berthold Anders e.K.
Versicherungen · Finanzkonzepte · Immobilien
Nürnberger Straße 8
92358 Seubersdorf
Tel. 09497/901010 - Fax 901019
info@agentur-anders.de
www.agentur-anders.de
Geänderte Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. u. Do. 14.00 - 17.00 Uhr
„Ich brauche keine Lebensversicherung. Ich möchte, dass alle richtig traurig sind, wenn ich einmal sterbe“!
Stilblüten und Zitate aus der Kundenkorrespondenz

WIR SIND NM-ARGE 10!

NM | Arge 10
Der östliche Landkreis – Eine starke Allianz!

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Mit frischem Schwung starten wir in das neue Jahr 2021: die NM-Arge 10 hat sich abermals für das Regionalbudget 2021, einer Förderung von insgesamt 100.000 EUR, beworben. Gefüllt wird der Topf mit Geldern vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz (90%) und der ILE NM-Arge 10 (10%). Nahezu jeder im Gebiet der NM-Arge 10 kann Kleinprojektträger werden. Möchten Sie einen barrierefreien Zugang zu Ihrem Vereinsheim schaffen? Oder Erholungsmöglichkeiten an Wander- und Radwegen gestalten? Einen öffentlichen Obst-/Gemüsegarten von, für und mit Jung und Alt anlegen? All das können mögliche Kleinprojekte sein! Der Phantasie sind (fast) keine Grenzen gesetzt. Ziel ist es, eine engagierte und aktive eigenverantwortliche ländliche Entwicklung zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken. Schon jetzt können Sie einen **Förderantrag** einreichen. Die Antragsfrist endet am **15.02.2021**. Nähere Informationen rund ums Regionalbudget und den Förderantrag finden Sie direkt auf unserer Homepage www.nm-arge10.de/projekte/regionalbudget-2020.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen
Ihr Team der ILE NM-Arge 10



Foto: Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d.OPf.

Diesmal im Profil Gemeinde Berg b. Neumarkt i.d.OPf.

In der Gemeinde Berg gibt es einige kulturelle und landschaftliche Schmankerl zu entdecken: Das **Kloster Gnadenberg** war die erste Klostergründung des Brigittenordens in Süddeutschland und Mutterkloster der beiden anderen süddeutschen Brigittenklöster Mailingen und Altomünster. Das Brigittenkloster Gnadenberg wurde im Jahr 1426 gegründet. Am 15. Juni 1438 weihte Bischof Albert von Eichstätt das Kloster. Während des 30jährigen Krieges wurde das Kloster im Jahre 1635 zerstört und verfiel in einen Dornröschenschlaf. Erst Anfang des 21. Jahrhunderts wurde das Kloster „wiederentdeckt" und nach der zweieinhalbjährigen umfassenden Sanierung und Restaurierung konnte am 19.07.2015 das Konventgebäude des ehemaligen Brigittenklosters feierlich eröffnet werden. Im Gebäude als spirituellen Ort werden u.a. die Geschichte und das klösterliche Leben in Ausstellungen präsentiert (Öffnungszeiten: 15.04. bis 15.10. jeweils Sa und So von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung). Ein weiteres Schmankerl ist das **Industriedenkmal Ludwig-Donau-Main-Kanal.** Bereits 793 n.Chr. wollte Karl der Große eine Verbindung zwischen Rhein, Main und Donau schaffen. Das Projekt scheiterte aber an den technischen Möglichkeiten dieser Zeit. Mehr als tausend Jahre später wagte sich der bayerische König Ludwig I. an den Bau des Kanals zwischen Donau und Main und stellte die 178 km lange Wasserstraße 1846 fertig. Mit der Eisenbahn und später dem motorisierten Güterverkehr verlor der Ludwigskanal seine Bedeutung als Wasserstraße. 1950 wurde der Betrieb daher ganz eingestellt. Von Obstbaumalleen umsäumt ist heute der Ludwigskanal ein Eldorado für Fahrradfahrer, Wanderer und Angler. Ein weiterer Höhepunkt ist das **Kunstprojekt „Kunst am Kanal"**, das Roland Jähnigen initiierte. Entlang des Ludwig-Donau-Main-Kanals präsentieren sich sechs Skulpturen von renommierten Künstlern.

Berg · Breitenbrunn · Dietfurt · Hohenfels · Lauterhofen · Lupburg · Parsberg · Pilsach · Seubersdorf · Velburg

ILE NM-Arge 10 · Geschäftsstelle: Umsetzungsmanagement REGINA GmbH · Dr.-Grundler-Str. 1 · 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Raiffeisenbank spendete insgesamt 105.113,00 €

Auch in einem herausfordernden Jahr, das von der Coronapandemie geprägt war, kam die Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG dem Motto „aus der Region – für die Region“ nach und hat soziales Engagement bewiesen. So flossen im Jahr 2020 insgesamt 105.113,00 € an Kindergärten, Schulen, Vereine sowie caritative und mildtätige Einrichtungen und Organisationen. Das Geld stammt aus dem Spendentopf des Gewinnsparens.

Gerade im vergangenen Jahr mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden und örtliche Vereine und mildtätige Organisationen erlitten dadurch erhebliche Einnahme-ausfälle. Mit den Spendengeldern unterstützt und fördert die Bank auch in schwierigen Zeiten die Arbeit der Vereine und Institutionen vor Ort.

Im Gemeindebereich Seubersdorf wurden im vergangenen Jahr der Kindergarten in Seubersdorf, die Grund- und Mittelschule, die Kirchenstiftungen in Eichenhofen, Waldkirchen, Wissing und Seubersdorf sowie die DJK Daßwang, der SV Freihausen und der SV Eintracht Seubersdorf unterstützt.

Leider waren im vergangenen Jahr aufgrund der coronabedingten Einschränkungen persönliche Spendenübergaben nicht wie im gewohnten Umfang möglich.



Unser Bild zeigt von links nach rechts die Vorstände der Bank Stephan Paulus, Roland Pirzer, Martin Reindl und Klaus Federholzner

Anzeigenpreise:

	schwarz/weiß	farbig
1/1 Seite	100,- €	200,- €
	187 x 265 mm	
1/2 Seite	65,- €	120,- €
	187 x 130 mm	
1/3 Seite	45,- €	90,- €
	187 x 85 mm	
1/4 Seite	35,- €	75,- €
	90 x 130 mm	
1/6 Seite	27,- €	62,- €
	90 x 90 mm	
1/8 Seite	20,- €	50,- €
	90 x 65 mm	

Kleinanzeige: 8,- €
vorgenannte Preise
zuzügl. Mehrwertsteuer und
evtl. anfallender Satzkosten!

Anzeigenannahme:
Semmler Druck
Bergstr. 23a · 92358 Daßwang
Tel. (0 94 97) 90 21 22
mail: at@semmlerdruck.de

Letzter Abgabetermin Februar-Ausgabe:
Freitag, 29. Januar 2021

Erscheinungstermin:
Samstag, 06. Februar 2021

Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Neumarkt
Klägerweg 9, 92318 Neumarkt
Tel. 0 91 81 / 4 83-29

In den Ruhestand verabschiedet

Die langjährige Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige, Eva-Maria Fruth, verlässt zum Ende des Jahres unseren Kreisverband in den wohlverdienten Ruhestand. Im Juni 1999 begann Frau Fruth ihre Arbeit beim Roten Kreuz. Sie war maßgeblich an dem Aufbau der Fachstelle für pflegende Angehörige beteiligt. Zudem initiierte sie 2001 die landkreis-erste Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte. In den Jahren 2005 und 2009 wurden dann auf Bestreben von Frau Fruth zwei weitere Betreuungsgruppen in Neumarkt und Berching eröffnet. Sie hat mit ihrem Wirken beim Roten Kreuz große Pionierarbeit geleistet, so Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann. Für ihre großartige Arbeit beim Roten Kreuz möchten wir uns bei ihr ganz herzlich bedanken und wünschen Frau Fruth für ihren Ruhestand alles Gute.

Vanessa König übernimmt ab Januar 2021 als Nachfolgerin die Aufgaben von Frau Fruth.



Fruth Eva-Maria (li.) und BRK Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann (re.) *Bild: BRK Neumarkt, Birkl J.*

Eine Überdachung aus Stahl und Glas

schützt vor Wind, Wetter und praller Sonne!

- komfortabel
- pflegeleicht
- wertbeständig



Wir beraten Sie gerne:

Albert Kurzendorfer
Metallbau · Spenglerei GmbH

Dorfstr. 1 · Seubersdorf · Tel. 09497/90055

www.akurzendorfer.de

Aktuelles aus der Bücherei

Obwohl die Bücherei bis voraussichtlich Ende Januar geschlossen bleiben wird, wollen wir Ihnen dennoch einen kleinen Einblick in unseren neueren Bestand gewähren.

Wir haben ...

Thriller
von Andreas Gruber, Max Bentow, Catherine Shepherd, Andreas Winkelmann und Marc Raabe - je zwei Bücher

Schöne Literatur
Töchter der -/ Die Villa an- / Jahre an der Elbchaussee
Gut Greifenau - 3 Bände; Das Gutshaus - 3 Bände
Café Engel - 3 Bände

Jugendbücher
Karen McManus: One of us is lying;
One of us is next; Two can keep a secret

Für Kinder
Drachenmeister - 3 Bände: für fortgeschrittene Erstleser
Seawalkers - 2 Bände : für erprobte Leser
Alea Aquarius - 5 Bände:
Meermädchen-Saga für erprobte Leserinnen

Außerdem:
Die drei ??? Kids, Die drei !!!, Lesespaß mit Conni
Für die Kleinsten - ganz NEU!!!:
Lieder, Geschichten und Hörspiele auf Tonies

Zeitschriften im Test
Sich bewegen, radeln, wandern, laufen...
Lesen und entscheiden Sie mit, welches Exemplar ins Sortiment kommen wird!

Noch ein Tipp zum Schluss: Lesen Sie wieder mal (Kinder-) Gedichte. Lesenswertes findet sich sicher an irgendeinem Ort.

leih' dir was

Katholische öffentliche Bücherei
Kirchstraße 9 · 92358 Seubersdorf

Öffnungszeiten des Rathauses

Schulstraße 4 · 92358 Seubersdorf
E-Mail: info@seubersdorf.de
Internet: www.seubersdorf.de

Mo., Di., Mi. u. Fr.	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
	und 14.00 bis 18.30 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

Rufnummern der Gemeinde

Rathaus	Tel. 0 94 97 / 9 41 96-0
Bauhof	Tel. 0 94 97 / 63 27
Kläranlage	Tel. 0 94 97 / 13 55
Schule Seubersd.	Tel. 0 94 97 / 3 45
Kiga St. Georg	Tel. 0 94 97 / 4 44
Kiga Haus Johannes Batzhausen	Tel. 0 94 97 / 14 90
Nachbarschaftshilfe	Tel. 01 71 / 777 18 00

Wasserwarte:

Gemeinde Seubersdorf
Klemens Mayer Tel. 01 60 / 96 93 81 02
Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe
Tel. 0172 / 8 16 99 44
Eichlberger Gruppe 0160 / 3 68 51 48
Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab 0170 / 4 34 55 05

Klärwärter:

Thomas Lang Tel. 0 94 97 / 13 55

Deponiewärter:

Georg Nutz Tel. 0 94 97/8 73
Helmut Weigl Tel. 0 94 97/12 47

Deponie Waldhausen:

November - März geschlossen!

Wertstoffhof Seubersdorf

01. Oktober - 31. März
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Rufbus Nummer 588: Tel. 0800 6065600

Nächste Abfuhr Papiertonne:

OT Seubersdorf, Batzhausen, Frischgrün, Klingelmühle, Krappenhofen (südl. der Bahnlinie), Waldhausen, Willmannsdorf **05.02.2021**

OT Daßwang, Eichenhofen, Freihausen, Gastelshof, Haag, Ittelhofen, Krappenhofen (nördl. der Bahnline), Neuhausen, Riedhof, Schnufenhofen, Wachtlhof, Waldkirchen, Winn, Wissing **04.02.2021**

Nächste Abfuhr Gelber Sack:

Batzhausen, Frischgrün, Klingelmühle, Waldhausen, **20.01. u. 03.02.2021**

Seubersdorf, Krappenhofen, Neuhausen, Schnufenhofen, Eichenhofen + Kläranlage, Gastelshof, Haag, Ittelhofen, Freihausen, Waldkirchen, Riedhof, Wissing, Daßwang, Willmannsdorf, Wachtlhof **19.01. u. 02.02.2021**

OT Winn **20.01. u. 03.02.2021**

IHR WOLLT EIN UNABHÄNGIGES HAUS VOM EFFIZIENZHAUS 40 EXPERTEN?

FISCHERHAUS
Mit Liebe bauen.



Unsere Mehrwerte für Sie:
- Probewohnen
- Höchste Fördergelder
- Inkl. Küchenstudio
- Werksbesichtigung
- und vieles mehr

www.fischerhaus.de

„Macht einen Termin mit mir aus und lasst euch professionell beraten!"



immovative
nachhaltig leben

Studio Oberpfalz

Hauptstr. 54, 92358 Batzhausen
09497 9492 555
info@immovative.de
www.immovative.de

Andreas Kellermeier und sein Team stellen euch gerne eure nachhaltigen Optionen mit unseren Partnern **FischerHaus** und **enersol** vor.

enersol
sonnenKraftwerke

10 Jahre
2009 - 2019

ENERGIEZUKUNFT
+ = JETZT

Wir sind ein führender, expandierender Anbieter ganzheitlicher, zukunftsorientierter und unabhängiger Energieversorgungs-Lösungen in Süddeutschland mit dem Schwerpunkt Baden Württemberg und Bayern, und als Teil der sonnenGruppe, des Marktführers für intelligente Stromspeicher, einer der umsatz- und wachstumsstärksten Energiesystem-Experten.

Mit unseren sonnenKraftwerken leisten wir einen aktiven Beitrag für die Energiezukunft und verbinden die Tradition und die Werte der Marke **enersol** mit innovativen Technologien und Nachhaltigkeit. Starten Sie mit uns in Ihre Unabhängigkeit, holen Sie sich die Energieversorgung der Zukunft nach Hause und werden auch Sie Teil von etwas Besonderem.

Andreas Kellermeier, unser Energieexperte in der Oberpfalz, erstellt Ihnen gerne maßgeschneiderte Konzeptlösungen für Ihre persönliche Energie-Revolution.